



Art.-Nr.: 204	Flores Millefolii gerebelt; Schafgarbenblüten
1. <u>Definition</u>	
1.1. <u>Stammpflanze</u>	Achillea millefolium Linné (Compositae)
2. <u>Qualitätsdaten</u>	
2.1. <u>Eigenschaften</u>	
2.1.1. Aussehen	Die Droge besteht aus den ganzen Blütenköpfchen, einzelnen bis 1 cm langen, runden, kantigen Stängelteilen und kleinen, grünen, stark runzeligen, lanzettlichen Blattzipfeln.
2.1.2. Geruch / Geschmack	Würziger Geruch und bitterer Geschmack.
2.2. <u>Identität</u>	
2.2.1. Mikroskopie	Die weißgrüne Pulverdroge ist gekennzeichnet durch perlschnurartig getüpfelte Epidermiszellen, Faserplatten, Gliederhaare und Etagendrüsen der Hüllkelchblätter, durch stumpf kegelförmige, zart gestreifte Epidermiszellen und große Etagendrüsen der Blütenblätter, durch Fruchtknotenpartien mit deutlichen, schrägen Verdickungsleisten in den Epidermiszellen, durch Oxalatdrüsen, Endotheziumzellen, Konnektivzipfelenden und durch bis 30 µm große Pollenkörner mit grobstacheliger Exine.
2.3. <u>Reinheit</u>	
2.3.1. Fremde Bestandteile	Höchstens 3 %
2.3.2. Trugdoldenstiele	Höchstens 10 % Mit 10 g Droge bestimmt. Stängelstücke, die länger als 1 cm und deren Durchmesser größer als 1mm sind, werden aussortiert.
2.3.3. Trocknungsverlust	Höchstens 10 % Mit 1,000 g gepulverte Droge (1400) durch 2 Stunden langes Trocknen im Trockenschrank bei 105 °C bestimmt.
2.3.4. Asche	Höchstens 8 %
2.4. <u>Gehalt</u>	Mindestens 2 ml/kg ätherisches Öl Die Bestimmung erfolgt nach „Gehaltsbestimmung des ätherischen Öls in Drogen“ unter Verwendung von 40,0 g Droge, einem 1000 ml Rundkolben, 500 ml Wasser als Destillationsflüssigkeit und 0,5 ml Xylol R als Vorlage. 2 Stunden lang wird mit einer Destillationsgeschwindigkeit von 2 bis 3 ml je Minute destilliert.
3. <u>Hinweis</u>	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. <u>Literatur</u>	EB 6 Ph.Helv. 9 und 10.1 HagerROM 2017 Hagers Handbuch, 5. Auflage, Band 4, Seite 47 Heilpflanzen CD-ROM; Brendler, Gruenwald, Jaenicke